

# AIRBRUSH



## Nail Design mit der Airbrush-Technik

Vom Tigermuster über Strandidylle bis hin zum French Nail Design – es gibt nichts, das Fingernägel nicht noch attraktiver und aufregender machen könnte. Von Platzmangel keine Spur – für die filigrane Airbrushtechnik reicht der knappe Quadratzentimeter aus, um sprichwörtlich ein Universum auf den Nagel zu zaubern.

Die Airbrush-Technik bietet den Vorteil, mit *geringem Aufwand* schnell eine *große Wirkung* erzielen zu können: Anders als bei anderen Nail Design Techniken wird die Farbe beim Airbrush mit einem Luftstrahl aufgetragen. So lassen sich *harmonische Farbverläufe* und *komplexe Motive* mit Schablone ganz einfach gestalten. Die Handhabung des Airbrushgerätes und des Kompressors ist für viele, die sonst eher zum herkömmlichen Pinsel greifen, zunächst ungewohnt und erfordert ein bißchen Übung. Grundsätzlich sind aber keinerlei künstlerische oder praktische Vorkenntnisse notwendig. Einen leichten Einstieg gewährleisten spezielle *Trainingskurse*. Sie vermitteln den Umgang mit den Geräten und das kreative wie professionelle Gestalten von Motiven.



## Das richtige Equipment

Wer Airbrush Nail Design im Studio anbieten möchte, braucht aber neben der Ausbildung zunächst das richtige Equipment. Dazu gehört nicht nur – wie viele glauben – die Spritzpistole und die Farbe. Ohne eine zuverlässige Luftquelle wird man wenig Spaß an der Verzierung von Fingernägeln haben.

Zum Einstieg in die Technik ist ein *Membrankompressor* zu empfehlen. Er ist preiswert und verfügt über eine einfache und effiziente Wellen-Membran-Mechanik, die mit wenigen Teilen auskommt. Dadurch ist er besonders leicht und kann auch problemlos transportiert und mobil eingesetzt werden – z.B. auch beim Kunden-Hausbesuch. Bei der Anschaffung eines Kompressors sollte darauf geachtet werden, dass das Gerät über einen *Druckminderer* und einen *Wasserabscheider*



Öl-Kolben-Kompressor

verfügt. Mit dem Druckminderer lässt sich der Druck justieren, denn zähflüssigere Farben erfordern z.B. mehr Druck als dünnflüssige. Der Wasserabscheider fängt entstehendes Kondenswasser auf und sorgt so dafür, dass kein Wasser auf den Fingernagel gelangt und das „Kunstwerk“ zerstört. Der Membrankompressor erreicht eine lange Lebensdauer, wenn man die vom Hersteller vorgeschriebenen Abkühlpausen einhält. Nachteile dieser Technik sind vor allem ihre Lautstärke und mangelnde Standfestigkeit. Die Geräte sind verhältnismäßig laut und haben u.U. die Tendenz, durch die Vibration „davonzulaufen“.

Luftquelle: Membrankompressor



Wer von Anfang an den professionellen Weg gehen möchte, vor allem im Studio arbeitet und auch mehrere Airbrushpistolen anschließen möchte, sollte einen *Öl-Kolben-Kompressor* wählen. Mit *Luftvorrats-tank*, *Druckminderer* und *Wasserabscheider* ermöglichen diese Geräte das Arbeiten rund um die Uhr und sind dabei kaum hörbar, da sie u.a. abschalten, sobald der Luftdruck im Tank eine bestimmte Höhe erreicht hat.



## Das Airbrushgerät: Einfache Ein-Finger-Mechanik

Genauso umfangreich wie die Anwendungsbereiche der Airbrush-Technik – von der Fotoretusche und künstlerischen Gestaltung über das Lackieren und Bemalen von Autoteilen bis zum Fingernagel-Design –, so zahlreich sind auch die Airbrushgeräte, die auf dem Markt angeboten werden. Für das feine, detaillierte Arbeiten an Fingernägeln eignen sich am besten so genannte *Double-Action-Geräte*. Der Vorteil ist, dass man mit dem Finger sowohl die Luftzufuhr als auch den Farbfluss regulieren kann. Das Prinzip ist dabei ganz einfach: Durch Drücken des Hebels strömt die Luft aus dem Kompressor durch das Gerät. Wird der Hebel nach hinten gezogen, läuft Farbe aus dem Farbtropf in den Luftstrom und wird aus der Düse gestäubt. So genannte *kontrollierte Double-Action-Geräte* vereinfachen diesen Vorgang zusätzlich, denn hier lassen sich beide Funktionen mit nur einer Nach-Hinten-Bewegung regulieren. Airbrush auf Fingernägeln erfordert nur eine sehr geringe Menge Farbe. Hierfür gibt es Airbrushes, die statt eines Farbtropfes nur eine Mulde haben, die nur einige Tropfen Farbe aufnimmt. So ist effektives und sparsames Arbeiten möglich. Beim Kauf eines Airbrushgerätes sollten auch Düsensystem und -größe, Ersatzteilpreise und Handling beachtet werden. Hier empfiehlt sich, als Einsteiger verschiedene Geräte beim Händler, auf Messen oder im Rahmen eines Seminars zu testen.



## Farben: Wasserbasis statt Lack



Während der Kauf von Kompressor und Airbrush-Gerät einige Zeit und Information bedarf, ist die Wahl der richtigen Farben ein wenig leichter. Für die Airbrush-Fingernagelgestaltung kommen Airbrush-Farben auf Acrylbasis zum Einsatz. Diese lassen sich mit Wasser mischen und riechen nicht. Die Airbrushfarbe von dem *Farbhersteller CREATEX* hat zum Beispiel gerade für den Fingernagelbereich hervorragende Haftungseigenschaften und lässt sich leicht verarbeiten. Das Farbspektrum umfasst deckende und transparente Farben sowie Metallic-Töne, fluorisierende und leuchtende Farben. Natürlich lassen sich diese Farben auch mit dem Pinsel weiterverarbeiten.

## Los geht's – Vorbereitung und Praxis

Neben der technischen Vorbereitung muss natürlich auch der Fingernagel für das neue Design vorbereitet werden. Der Nagel wird mit einem *Cleaner* entfettet, damit die Farbe besser hält. Dann wird eine weiße *Grundierung* aufgetragen, damit alle Farben richtig zur Geltung kommen und leuchten. Mit einer auseinandergeschnittenen „*Schablone*“, die der Nagelmodellage und Formgebung dient, wird der Finger der Kundin geschützt. Danach kann der Nagel nach Belieben gestaltet werden. *Motive* und *Strukturen* können freihand oder mit einer Schablone aufgesprüht werden. In der Regel werden scharfkantige Figuren und Flächen mit Schablone, weiche Strukturen und Formen freihand aufgetragen. Damit der Kundin das Motiv möglichst lange erhalten bleibt, wird der Fingernagel mit einem *Top-Coat* versiegelt. Diese Schicht schützt nicht nur, sondern gibt dem Nagel auch den *finalen Glanz*. Je nach Motiv und Geschmack kann das Design durch weitere *Accessoires* wie *Glitzersteine* oder *Nagel-Piercings* ergänzt werden.



## Profitipps für den einfachen Einstieg



Für den schnellen Auf- und Abbau bzw. für den Wechsel von einem zum anderen Gerät eignet sich eine so genannte Schnelkupplung. Sie ermöglicht es, das Airbrushgerät mit einem Ruck vom Schlauch zu trennen und verhindert das Austreten von Luft aus dem Schlauch. Pistolenseitig benötigen Sie für eine Schnelkupplung einen *Stecknippel*, den es aber für fast alle Gerätetypen gibt.

Um ein Airbrushnaildesign eine noch höhere Überlebenszeit zu garantieren, können Sie auch ein *Glanzgel* zum Schutz verwenden. Das Gel wird mit einem flachen Gelpinsel auf den Nagel aufgetragen. Ummanteln Sie auch die Nagelspitze mit dem Gel, damit das Motiv nicht weg bricht.



Möchten Sie mit mehreren Airbrushgeräten gleichzeitig arbeiten, ist neben einem leistungsstarken Kompressor auch für einen entsprechende Verteilung zu sorgen. Im Fachhandel gibt es *3- und 4-fach-Verteiler* aus Plastik und Metall für den Anschluss von 4x6 mm Schläuchen.

Neben den zahlreichen Schablonen, die im Fachhandel erhältlich sind, können Sie sich auch eigene individuelle Schablonen erstellen. Overhead-Folien eignen sich gut zum Bearbeiten mit dem Skalpell, spezielle Mylar-Folien können mit einem *Stencil-Burner* (eine Art feiner LötKolben) butterweich bearbeitet werden. Vorteil: Diese Maskierungen können immer wieder abgewaschen und verwendet werden.



Überflüssige Farbreste und Cleanerbestandteile können Sie in eine „*Spray-Out-Box*“ aussprühen. Diese ist mit einem Filter versehen, so dass keine unangenehmen Farbnebel entstehen können. Einige Reinigungsstationen können Sie praktischerweise auch als Airbrushhalter verwenden.

# Airbrush im Überblick

### Hersteller:

Kompressoren: Silent Air Kompressoren von Werther,  
Airbrush-Geräte: z.B. Badger 100, Vega 1000, Vega Nail Air,  
Farben: CREATEX

### Buchtipp:

Hassler, Roger: Airbrush Nail Design.  
Step by Step Anleitung,  
ISBN 3833414804, 14,95 €

### Kosten:

Membran-Kompressor ab 150 €,  
Öl-Kolben-Kompressor ab 250 €,  
Double-Action-Airbrushgerät ab 100 €,  
Acrylfarben (60 ml) ab 5 €

### Ausbildung:

Millennium Nails,  
1- und 2-Tages-Seminare  
ab 159 €,  
[www.millennium-nails.de](http://www.millennium-nails.de)